

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

**Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg**

Studiengang und -fach:

**Mikrosystemtechnik**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

**2**

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

**2017**

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

**Akademisches Jahr 2017/2018**

|   |
|---|
| <b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b> |
|---|

Name Ihrer Heimatschule:

**Europa Schule Kairo**

Adresse Ihrer Heimatschule:

**Europa Schule Kairo, 5th Compound, Neu Kairo, 11835 Kairo, Ägypten**

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer Heimatschule:

**Kristina Hirling**

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

**kristinahirling@gmail.com**

## Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

**Weil ich ein deutsches Abitur absolviert habe und die beste Bildung bekommen wollte, die ich mir leisten konnte.**

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

**Das Studium Mikrosystemtechnik ist relativ neu und es gibt wenige Hochschulen, die es in Deutschland anbieten. Ich habe mir die OTH Regensburg ausgesucht, wegen der Möglichkeit einen Schwerpunkt in Optoelektronik zu machen und wegen des extra Praxissemesters beim Bachelor.**

## Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

**Die Homepage der Hochschule enthält relativ viele Infos, jedoch habe ich meine meiste Bildung zu diesem Thema von Kollegen und Freunden bekommen, die vor mir mit dem Studium in Deutschland angefangen hatten.**

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

**Am ersten Tag fand eine obligatorische Infoveranstaltung statt, damit sich die neuen Studenten die Einrichtungen und Hörsäle anschauen könnten. Daraufhin gibt es immer Infostände, sowie ein akademisches Auslandsamt um Internationale so viel zu helfen wie es geht.**

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

**Die größte Schwierigkeit, die ich und meine anderen Kollegen aus Ägypten hatten war, einen Wohnplatz zu finden. Im Laufe des ganzen ersten Semesters hatte keiner von uns ein permanentes Zuhause, da wir immer nur sehr teure Zwischenmieten und Hotels**

**finden konnten. Der einzige Grund weshalb wir jetzt einen Platz im Wohnheim bekamen war, dass ich immer zum Auslandsamt der Hochschule gegangen bin und Ihnen von unserem Problem erzählt habe. Sie waren so hilfreich, wie Sie es sein konnten, jedoch war das Wohnheim nach unserer Ankunft in Deutschland schon voll. Ohne diese Hilfe hätten wir solche Zwischenmieten überhaupt nicht gefunden.**

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

**Das Visum habe ich, mit Hilfe der Schule, an der deutschen Botschaft in Kairo beantragt. Die Beantragung hat zwei Wochen gedauert. Die größte Schwierigkeit war die Rückmeldung der Deutschen Bank, für das Eröffnen eines Sperrkontos, welches für das Studentenvisum notwendig ist. Jeder Kollege von mir, der eine andere Bank kontaktiert hat, hatte keine Schwierigkeiten, da Sie sofort eine Rückmeldung bekamen.**

#### Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

**Das erste was nach der Ankunft gemacht werden muss, ist die Anmeldung beim Rathaus. Vor der Ankunft muss der Wohnraum schon geregelt sein, sowie die Krankenkasse und das Bankkonto. Eine deutsche Kontaktnummer so schnell wie möglich zu bekommen ist auch sehr hilfreich.**

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

**Für Studienanfänger gibt es das Mentoring Programm, welches sehr hilfreich war. Für Internationale gibt es Stadtführungen und Ausflüge, sowie Kurse zur Verbesserung des Sprachniveaus.**

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

**Akademisches Auslandsamt, Infostände und Mentoren.**

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

**Das Studium ist sehr interessant und fängt mit sehr leichten Grundlagen an. Es ist somit für jeden, egal aus welchem Niveau, eine gute Auswahl, der sich für dieses Thema interessiert. Unangenehm für mich war es, wenn Dozenten mit einem bayerischen Akzent sprachen, da ich als ich ankam nur Hochdeutsch sprach. Mittlerweile habe ich mich aber schon daran gewöhnt und es ist nicht mehr ein Problem.**

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

**Ja**

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

**Masterstudium**

## **Unterkunft und Leben**

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

**Mir gefällt an dieser Stadt, dass sie nicht zu groß ist und dass man von hieraus relativ einfach andere Städte in Bayern, mit Hilfe des Bayern Tickets besuchen kann. Unangenehm ist die Tatsache, dass der Wohnraum sehr knapp ist und viele, die hierher umziehen wollen deswegen Probleme bekommen. Außerdem ist es sehr unpraktisch, dass ab 20:00 Uhr täglich und am Sonntag keine Geschäfte offen sind. Am Anfang dachte ich, dass dies ein Problem in ganz Deutschland sei, jedoch habe ich in meinen Ferien andere Städte besucht bei denen dies nicht der Fall ist, wie z.B. Berlin.**

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

**Ich wohne im Gesslerheim in einer Einzelwohnung mit einer Gemeinschaftsküche, welches mit dem Bus nur 6 Minuten von meiner Hochschule und 12 von dem Hauptbahnhof und der Innenstadt entfernt ist.**

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben?

**Die Unterkunft habe ich nach dem ersten Semester über Kommunikation mit dem Auslandsamt und dem Studentenwerk bekommen. Ich empfehle, dass die Wohnungssuche vor dem Reisen nach Deutschland geklärt ist.**

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

**187 Euro**

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

**ca. 600 Euro, inklusive Krankenkasse, Handyvertrag usw.**

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

**Das Semesterticket, welches in den Semestergebühren von ca. 140 Euro im Semester enthalten ist, zahlt für den Benutz aller öffentlichen Verkehrsmittel. In Regensburg gibt es eine sehr gute Busverbindung.**

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

**Der Campus der OTH Regensburg liegt direkt neben der Universität Regensburg und man kann somit, mit Hilfe des Sportausweises alle Sporteinrichtungen dieser sehr einfach verwenden. Außerdem gibt es beim Semesterbeginn immer eine Kneipentour, sowie Partys, die von den unterschiedlichen Fachschaften organisiert werden. Daraufhin werden Aktivitäten durch ein sehr gutes Tutorenteam im Wohnheim auch immer wieder geplant.**

**BayBIDS-Stipendium**

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

**Durch meiner Mathe- und Physiklehrerin Kristina Hirling.**

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ja.

Ort, Datum:

Regensburg, 13.04.2018